

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 011/2015
Federführendes Amt: Stadtkämmerei	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, 14, 20, SfW	
Vorgang:	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	20.01.2015

Betreff:

Mietzuschuss an die BONUS gGmbH für den Markt im Schelmenholz

Beschlussvorschlag:

Siehe nächste Seite !

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	
Haushaltsansatz	
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
12.01.2015	I	II			

H a a s					

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Winnenden gewährt der BONUS gGmbH für den Markt im Schelmenholz einen monatlichen Mietzuschuss von 400 € für die Dauer von 5 Jahren (bis zum 31. Dezember 2019) unter der Voraussetzung der Beschaffung von energiesparenden Kühlmöbeln.

Begründung:

Seit dem 20. Dezember 2010 wird die fußläufige Nahversorgung im Schelmenholz durch einen Markt der BONUS gGmbH gewährleistet. Die BONUS gGmbH ist eine 100 %ige Tochter der in Stuttgart ansässigen SBR gGmbH. Die SBR gGmbH hat mit der BONUS gGmbH unter Gesichtspunkten der Arbeitsmarktförderung ein Konzept entwickelt, das Menschen mit geringen Chancen am Arbeitsmarkt, durch verschiedenste Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Handel, Wege aus der Langzeitarbeitslosigkeit eröffnet. Damit verbunden ist die Sicherung und Wiederherstellung der fußläufigen Nahversorgung an Standorten, die mit erwerbswirtschaftlichen Konzepten nicht mehr betrieben werden können. Die Stadt Winnenden hat für die Erstausrüstung (Ladeneinrichtung, Betriebsabwicklung inkl. Maklerprovision und Warenbestand) des Marktes im Schelmenholz im Jahr 2010 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 125.000 € übernommen.

Die Geschäftsführung der BONUS gGmbH hat sich Mitte 2014 an die Stadt Winnenden gewandt und darauf hingewiesen, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die BONUS-Märkte durch die im Jahr 2012 in Kraft getretene Instrumentenreform der Bundesregierung im Rahmen geänderter Arbeitsmarktpolitik deutlich verschlechtert haben. Viele Beschäftigte in den BONUS-Märkten und somit auch im Markt im Schelmenholz sind Langzeitarbeitslose, die von der Agentur für Arbeit gefördert wurden. Diese Förderung ist Mitte 2014 weggefallen. Die BONUS gGmbH teilte weiter mit, dass im Markt im Schelmenholz eine völlig überalterte Kühl- und Beleuchtungstechnik mit hohen Energiekosten und permanentem Reparaturbedarf vorhanden ist. Um die Kosten in diesem Bereich zu senken, werden energiesparende Kühlmöbel mit einem Investitionskostenaufwand von rund 24 T€ benötigt. Ebenso können durch den Austausch der Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel weitere Energiekosten eingespart werden.

Vor dem Hintergrund der veränderten Arbeitsmarktpolitik und der damit zusammenhängenden Zukunftsfrage des BONUS-Konzepts haben sich Vertreter der Stadtverwaltung, die Vermieter der Ladenfläche im Schelmenholz, ein Vertreter des Jobcenters Rems-Murr und Vertreter der BONUS gGmbH am 27. November 2014 im Rathaus zu einer Besprechung getroffen.

Die Vertreter der BONUS gGmbH brachten zum Ausdruck, dass das BONUS-Konzept auch unter veränderten Rahmenbedingungen eine Zukunft hat. So wurden Märkte mit einem Jahresumsatz von 300 – 400 T€ geschlossen. Außerdem ist man bestrebt, in allen Märkten die wegfallenden Bundeszuschüsse durch veränderte Mitarbeiterstrukturen, Energiekosteneinsparungen sowie durch veränderte Sortiments- und Preisgestaltung sowie weiteren Unterstützungsmaßnahmen zu kompensieren. Der Markt im Schelmenholz hat mit einem Jahresumsatz von rund 1 Mio. € eine Zukunft, wenn alle Beteiligten (Stadt, Vermieter, Jobcenter) eine weitere Unterstützung geben.

Bei dem Besprechungstermin gaben alle Beteiligten entsprechende Signale.

So haben die Vermieter zugesagt, die Beleuchtung des Marktes auf ihre Kosten auf LED-Leuchtmittel umzurüsten. Gleichzeitig wurde in Aussicht gestellt, den Mietvertrag bis zum 31. Dezember 2019 zu verlängern.

Von Seiten der Stadtverwaltung wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch den Verwaltungsausschuss in Aussicht gestellt, die Miete für 5 Jahre (bis zum 31. Dezember 2015) mit monatlich 400 € unter der Voraussetzung zu bezuschussen, dass entsprechende energiesparende Kühlmöbel beschafft werden.

Der Vertreter des Jobcenters Rems-Murr hat ebenfalls eine Überprüfung von Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen von Programmmitteln zugesagt. Ein Ergebnis wird zur Sitzung des Verwaltungsausschusses vorliegen.